

Nichts unverlangt!

[15399.]

In 2. Auflage erschien soeben:

Die
**Katholiken-Autonomie
in Ungarn.**

Wesen, Geschichte und Aufgabe
derselben.

Dargestellt

von

Prof. Joh. Heinr. Schwicker.

8 Bogen gr. 8. Preis 20 N \mathcal{f} .

Canonicus Einzel (Verfasser der Schrift „Reform d. röm. Kirche in Haupt u. Gliedern“) bespricht in Reusch's theolog. Literaturblatt diese Schrift ausführlich und in anerkannter bester Weise. Er betont die Wichtigkeit der Durchführung der Autonomie in Ungarn in Hinblick auf alle übrigen Länder, da eine Autonomie der Kirche, d. h. die Trennung der Kirche vom Staate, nur in der, in Ungarn angebahnten Weise durchführbar sei.

Da die erste (mit der zweiten gleichlautende) ziemlich starke Auflage fast nur in Oesterreich-Ungarn abging, so dürfte für diesen Neudruck im Auslande ein lohnender Absatz zu erwarten stehen; freisinnige Geistliche aller Confessionen, Abgeordnete etc. sind sichere Käufer.

Ich liefere in Rechnung mit 25 % und 13/12, gegen baar mit 33 1/3 % und 11/10. — A cond. liefere ich solchen Handlungen gern, die mir gleichzeitig feste Bestellungen zukommen lassen; bloße à cond.-Bestellungen müßte ich in den meisten Fällen unberücksichtigt lassen oder doch reduciren.

Gleichzeitig sind erschienen:

Der Suez-Canalin seinen Beziehungen zu den Handels-
verhältnissen Ungarns.

Von

J. Ciotta,

Landtag-Abgeordneter.

3 Bogen gr. 8. Preis 10 N \mathcal{f} .

Nur fest.

Graf Beust

und

die cisleithanischen Wirren.

Eine Stimme aus Ungarn.

2 Bogen 8. Preis 5 N \mathcal{f} .

A cond. nur einzelne Exemplare.

Der Reform

des

**Universitäts-Wesens
in Ungarn.**2 Bogen 8. Preis 6 N \mathcal{f} .

A cond. nur einzelne Exemplare.

Früher erschienen und empfehle ich zu fernerer
Verwendung:

Budenz, Jos., Ugrische Sprachstudien. I.
Nachweis und Erklärung einer ur-
sprünglicheren Gestalt der pluralischen

possessiv-affixe in den ugrischen Spra-
chen. Preis 20 N \mathcal{f} .

Löw, Leop., die jüdischen Wirren in Ungarn.
Beitrag zur Zeitgeschichte. I. Vor dem
Congresse. Preis 20 N \mathcal{f} .

Oesterreich-Ungarns Neutralität in einem
künftigen Kriege, besprochen mit Hinblick
auf die Arkolay'sche Broschüre von einem
Hujaren. Preis 15 N \mathcal{f} .

Rottenberg, M. N., Ein Wort zu seiner Zeit
über hebräischen Unterricht und confes-
sionelle Schulen. Preis 10 N \mathcal{f} .

Ungarischer Schulbote. Zeitschrift für das
gesamte vaterländische Volksschulwesen.
Red. v. J. H. Schwicker u. J. Mill.
III. Jahrg. 1870. Jährlich 24 Nummern.
Preis 2 \mathcal{f} . — Probenummern stehen zu
Dienst.

Ihren Bedarf bitte ich gef. zu verlangen, da
ich unverlangt nichts versende.

Herr R. F. Köhler in Leipzig liefert feste
Bestellungen aus.

Pest, 13. Mai 1870.

Ludwig Aigner.

[15400.] Von mir wird debittirt:

S. Thomae Aquinatis**Summa Theologica**diligenter emendata Nicolai, Sylvii,
Billuart et C. J. Drioux notis ornata.

Tom. 1—8.

Editio sexta.

Preis: 5 \mathcal{f} netto baar.Ich bitte diese ausgezeichnete und billigste
Ausgabe zu verlangen.

Paderborn.

F. Schönigh.

Drucker & Tedeschi

in Verona.

[15401.]

Soeben erschienen und sind auf unserem
Leipziger Lager vorräthig:**Massimo d'Azeglio,****Lettere a sua moglie Luisa
Blondel.**

Per cura di G. Carcano.

1 Vol. in-8. di 535 p. del formato dei
Miei Ricordi (Ediz. Barbera) con
ritratto dell' autore.1 \mathcal{f} 6 N \mathcal{f} mit 20 % gegen baar.

A. Caccianiga,

Il Proscritto.

Scene della vita contemporanea.

2. Ediz.

1 Vol. in-8. di 464 p.

20 N \mathcal{f} mit 20 % gegen baar.

Carolina C. Luzzato,

Commedie morali educative.

1 Vol. in-12. di 180 p.

10 N \mathcal{f} mit 20 % gegen baar.

Letzteres ist nicht in Leipzig vorräthig.

[15402.] Heute wird versandt:

Dr. Helfft's**Handbuch der Balneo-
therapie.**

Practischer Leitfaden

bei

Verordnung der Mineralquellen,
Molken, Seebäder, klimatischen
Kurorte etc.

Neu bearbeitet

von

Dr. Ed. Krieger,

Geheimer Medicinalrath in Berlin.

Siebente vermehrte und verbesserte
Auflage.gr. 8. Mit 1 Heilquellenkarte. Preis 3 \mathcal{f}
20 S \mathcal{f} ord.

Die Urtheile über den Werth eines Buches
lauten wohl selten so einstimmig günstig wie über
Helfft's Balneotherapie, welche in schneller
Folge 6 Auflagen bereits erlebt hat. Nach dem
Tode des Dr. Helfft hat der Geh. Rath Krieger
die Umarbeitung übernommen und sind wir bei
dem als Practiker ebenso erfahrenen, als in der
Literatur bewährten Herrn Bearbeiter gewiß,
daß die vorliegende neue Auflage allen früheren
an praktischer Brauchbarkeit mindestens gleich-
kommen werde. Wir bitten um gef. thätigste Ver-
wendung.

Berlin, den 16. Mai 1870.

August Girschwald.

[15403.] Die seit dem Anfange d. J. hieselbst
unter Redaction des Herrn Dr. G. Starke er-
scheinende kritisch-satyrische Monatschrift:

Die Sternwartebeginnt am 1. Juli ex. den 2. Band, und wird
fernerhin von uns debittirt werden.

Trotz der Kürze ihres Bestehens, und trotz
dem seitens des Buchhandels bisher nichts für den
Vertrieb geschehen ist, erweist sich gleichwohl die
Sternwarte bereits einer respectablen Abonnenten-
zahl, die jedoch bedeutender Vermehrung fähig ist,
sobald die löbl. Sortimentshandlungen sich für
das Unternehmen interessieren.

Die Sternwarte wird, nachdem noch weitere
tüchtige Mitarbeiter gewonnen sind, fortfahren,
in schärfster Weise die socialen und künstlerischen
Gebrechen der Gegenwart mit der Waffe des
Witzes und der Ironie zu geißeln — der Selbst-
anbetung und dem Reclamewesen entgegenzu-
treten — und andererseits durch gediegene Referate
das wirklich Hervorragende in Literatur und Kunst
zu verdienter Anerkennung zu bringen.

Hest 1. geben wir gern à cond., außerdem
lassen wir wirksame Prospective für das Publicum
drucken, und bitten beides zu verlangen.

Der Preis der Sternwarte beträgt pro Band
oder 6 Hefte 1 \mathcal{f} 6 S \mathcal{f} ord., 24 S \mathcal{f} baar; ein-
zelne Hefte kosten 8 S \mathcal{f} ord., 6 S \mathcal{f} baar.

Um das Interesse der Sortimenter zu erhöhen,
gewähren wir auf 12 1 Freieremplar.

Indem wir noch bemerken, daß die Stern-
warte in den gelesesten Blättern angezeigt resp.
besprochen werden wird, bitten wir um thätige
Verwendung.

Achtungsvoll

Königsberg, Mai 1870.

Braun & Weber.

238 *